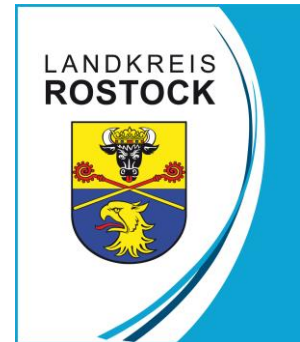


PRESSEMITTEILUNG



Halbseite Sperrung der B110 in Gnoien wegen Häuserabriss

Ein Abschnitt der Bundesstraße 110 in Gnoien wird von Montag an wegen eines Hausabrisse halbseitig gesperrt. Die Bauaufsicht des Landkreises Rostock hat die Beseitigung des Wohnhauses und eines Nebengebäudes verfügt, da von ihnen erhebliche Gefahren ausgehen. Der Eigentümer ist untätig geblieben, er muss nun die Kosten für die Beseitigung der Gebäude tragen.

Die Bundesstraße 110 wird auf einem Abschnitt der Ortsdurchfahrt Gnoien von Montag an halbseitig gesperrt. Grund ist der Abriss eines Wohnhauses mit Nebengebäude in der Friedensstraße 17. Die Bauaufsicht des Landkreises Rostock hat den Abriss der Gebäude verfügt, weil sie einsturzgefährdet sind und eine erhebliche Gefahr für Fußgänger, Straßenverkehr und Nachbarhäuser darstellen. Der Eigentümer hat nicht auf Schreiben und Anordnungen des Landkreises Rostock reagiert, so dass die Bauaufsicht nun an seiner Stelle handelt.

Für die Abrissarbeiten ist es notwendig, von Montag, 24.10.2016, an, die Bundesstraße 110 in Höhe der Friedensstraße 13 – 19 halbseitig zu sperren. Ampeln regeln dann den Verkehr. Die Parktaschen vor der Häuserzeile und der Gehweg werden ebenfalls gesperrt. Die Abrissarbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 02.12.2016.

Die Bauaufsicht des Landkreises Rostock hat seit Mitte 2015 versucht, den Eigentümer der desolaten Gebäude in die Pflicht zu nehmen. Dieser hat jedoch weder auf die Anhörung noch den Erlass einer Beseitigungsanordnung durch die Bauaufsicht reagiert. Die gesetzten Fristen sind ergebnislos verstrichen. Der Landkreis Rostock vollzieht nun die sogenannte Ersatzvornahme, handelt also an Stelle des Eigentümers. Ein Abbruchunternehmen ist mit der Beseitigung des Wohnhauses sowie des Nebengebäudes beauftragt. Die Kosten des Abrisse und des Verwaltungsverfahrens wird der Landkreis Rostock beim Eigentümer eintreiben.

Güstrow, den 21. Oktober 2016
PM 112/2016

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de